

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Lieferung von Uniformtöchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf		Breite innert den Leisten cm	Minimal- gewicht per Meter g	Festgesetzter Preis per Meter Fr.
m				
2700	Manteltuch, dunkelblaumeliert . . .	140	760	10. 80
2400	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblau- meliert . . . . .	140	760	11. 10
3800	Hosentuch, Diagonal, dunkelblau- meliert . . . . .	140	830	12. 50
850	Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkel- blaumeliert, für Sommerblusen . .	140	450	5. 60

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher unterliegen der vorschriftsgemässen Kontrolle.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ versehen, an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: 8. Juli 1911.

Bern, den 10. Mai 1911.

(3..)

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Ausführung des 8135 m langen zweispurigen Tunnels zwischen Tecknau und Olten und des Unterbaues der anstossenden offenen Bahnstrecken von 3255 m Länge auf der Nord- und 920 m Länge auf der

*Südseite* desselben, mit 2 *pneumatisch zu fundierenden Pfeilern der Brücke über die Aare*, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können sowohl im Bureau des Oberingenieurs in Bern (Hochschulstrasse 6, I. Stock) als beim Sektionsingenieur in Olten (Gebäude der Filiale der Solothurner Kantonalbank) eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlage von Fr. 20 erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines Angebotes zurückerstattet.

Angebote sind verschlossen mit der Überschrift „Hauensteintunnel“ bis **31. Juli 1911** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Oktober 1911 verbindlich.

Bern, den 5. Mai 1911.

(2..)

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten zu einem Oekonomiegebäude im Zelgli bei Allmendingen (Thun) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Oekonomiegebäude in Allmendingen“ bis und mit dem **31. Mai 1911** franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 20. Mai 1911.

(2.).

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

*Eidgenössische polytechnische Schule.*

**Vakante Stelle: Abteilungsvorsteher der Materialprüfungsanstalt.**

**Erfordernisse:** Akademische Ausbildung als Chemiker; tüchtiger erfahrener Analytiker.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4800.

**Anmeldungstermin:** 31. Mai 1911.

(2..)

**Anmeldung an:** den Präsidenten des schweizerischen Schulrates, Zürich.

**Bemerkung:** Amtsantritt nach Übereinkunft.

## Justiz- und Polizeidepartement.

### *Amt für geistiges Eigentum.*

**Vakante Stellen:** Drei technische Experten II. Klasse (Maschineningenieure).

**Erfordernisse:** Gründliche Hochschulbildung; einige Berufspraxis; Kenntnis der deutschen und französischen, eventuell auch der italienischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 4200 bis 5800.

**Anmeldungstermin:** 3. Juni 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

**Bemerkungen:** Anstatt eines Maschineningenieurs könnte für eine der Stellen ein Physiker für die Wahl in Betracht fallen. Ein in der Theorie der Wechselstrommaschinen bewanderter und mit den neuern Wechselstrommaschinen vertrauter Ingenieur kann eventuell sofort als Experte I. Klasse (Besoldung Fr. 5200 bis 6800) gewählt werden.

## Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Sektionschef der Generalstabsabteilung.

**Erfordernisse:** Generalstabsausbildung.

**Besoldung:** Fr. 5200 bis 6300, bzw. 7300 oder 7800, je nach dem Grade.

**Anmeldungstermin:** 6. Juni 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt in Pino.

**Erfordernisse:** Genügende allgemeine Bildung.

**Besoldung:** bis Fr. 1800.

**Anmeldungstermin:** 27. Mai 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes des statistischen Bureaus.

**Erfordernisse:** Gründliche Kenntnis des betreffenden Dienstzweiges, sowie der deutschen und französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.

**Anmeldungstermin:** 25. Mai 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

**Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

### *Kreisdirektion II, Basel.*

**Vakante Stelle:** Stellvertreter des Obermaschineningenieurs des Kreises II.

**Erfordernisse:** Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienst; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

**Besoldung:** Fr. 5600 bis 8000.

**Anmeldungstermin:** 31. Mai 1911. (2.)

**Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1. Drei Postunterbureau chiefs in Genf. | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Acht Postbureaudiener in Genf.       |   |  |

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 3. Postcommis in Brig.  | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 4. Postcommis in Freiburg.                                      |   |  |
| 5. Postbureaudiener in Territet.                                |   |  |
| 6. Postcommis in Delsberg.                                      | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 7. Zwei Postcommis in Le Locle.                                 |   |  |
| 8. Postcommis bei der schweiz. Messagerieagentur in Pontarlier. |   |  |
| 9. Postcommis in Basel.   | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 10. Oberbriefträger in Basel.                                   |   |  |
| 11. Postcommis in Solothurn.                                    |   |  |
| 12. Postcommis in Zürich.                                       | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 13. Zwei Postpacker in Zürich.                                  |   |  |
| 14. Zwei Postbureaudiener in Romanshorn.                        |   |  |
| 15. Postcommis in Bruggen (St. Gallen).                         | } | Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 16. Zwei Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).              |   |  |
| 17. Postcommis in Glarus.                                       |   |  |
| 18. Briefträger in Langgass (St. Gallen).                       | } |  |
| 19. Postdienstchef in Rorschach.                                |   |  |
| 20. Postcommis in Rorschach.                                    |   |  |
| 21. Postcommis in Wil (St. Gallen).                             |   |  |
| <hr/>   |   |  |
| 1. Postunterbureauchef in Lausanne.                             | } | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 2. Sechs Postcommis in Vevey.                                   |   |  |
| 3. Briefträger in Bern.   |   | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 4. Postcommis in Les Brenets (Neuenburg).                       | } | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 5. Postcommis in Les Ponts-de-Martel (Neuenburg).               |   |  |
| 6. Postcommis in Courtelary (Bern).                             |   |  |
| 7. Postdienstchef in Aarau.                                     |   | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 8. Postcommis in Entlebuch (Luzern).                            | } | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern.     |
| 9. Postverwalter in Reiden (Luzern).                            |   |  |
| 10. Postcommis in Kreuzlingen.                                  |   | Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |

- |  |  |
|--|--|
| 11. Postcommis in Rapperswil (St.Gall.)          | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Paketträger in Rapperswil (St.Gall.)         |  |
| 13. Postbureaudiener in Rapperswil (St. Gallen). |  |
| 14. Postbureaudiener in Rorschach.               |  |

### Telegraphenverwaltung.

1. Zwei Revisionsgehülfen I., eventuell II. Klasse bei der Sektion Kontrolle der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist in Oberburg (Bern). Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Sekretär I. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in Olten. Anmeldung bis zum 3. Juni 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Telegraphist in Freiburg.  | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.   |
| 2. Zwei Telegraphisten in Genf.   |   |
| 3. Zwei Telegraphisten in Lausanne.   |   |
| 4. Telegraphist und Telephonist in Tafers.  |   |
| 5. Drei Telegraphisten in Bern.   | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.       |
| 6. Telegraphist in Biel.  |   |
| 7. Telegraphist in La Chaux-de-Fonds.   |   |
| 8. Telegraphist in Thun.  | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.      |
| 9. Sechs Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in in Olten. |   |
| 10. Telegraphist in Winterthur.   |   |
| 11. Zwanzig Telegraphisten in Zürich.   | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.     |
| 12. Telegraphist in Dozwil (Thurgau).   |   |
| 13. Telegraphist in Glarus.   | } Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen. |
| 14. Zwei Telegraphisten in St. Gallen.  |   |
| 15. Telegraphist in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 27. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.  |   |

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1911
Date	
Data	
Seite	137-142
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 207

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.